



STARTGUT

Verbesserter Studieneinstieg an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

Manfred Kaul – Jürgen Apfelbeck – Lilian Degen



Die Vortragenden

Manfred Kaul

Vizepräsident Lehre Studium und
Weiterbildung



Jürgen Apfelbeck

Professor für Grundlagen der Elektrotechnik
Engagiert in den ersten Semestern



Lilian Degen

Studentin der Elektrotechnik
Fachschaftsrat, StuPa, Mentorin



Was, Wer und Wie

- **Ziel: Chancengerechtigkeit**



- Systematisch auf Studienerfolg ausrichten → geringere Abbruchquote
- Kompetenzlücken schließen, Persönlichkeitsentwicklung fördern, zur Person passende Studienfachwahl, berufliche Orientierung

- **Zielgruppe: Nicht-traditionell Studierende**



- Nicht-akademisches Elternhaus, kein Abitur, Beruflich Qualifizierte
- Migranten und ausländische Studierende
- Personengruppen mit familiären Verpflichtungen
- Studierende mit Förderbedarf aufgrund besonderer Bildungsbiographie

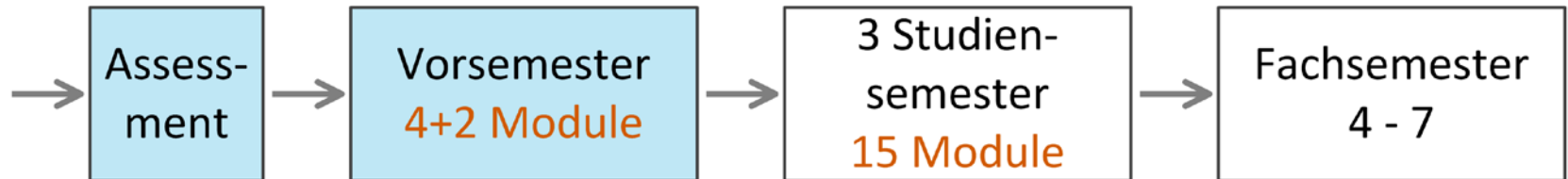
- **Maßnahmen: Die Hochschule wird Aktiv!**



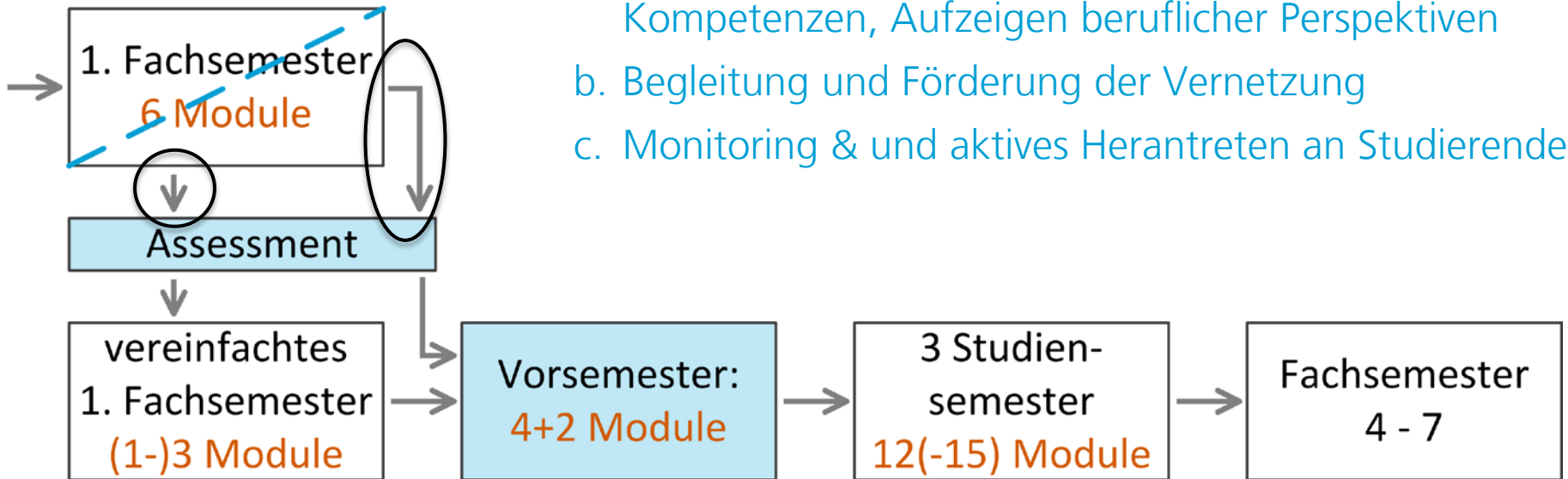
- **Aktives Herantreten** an Studierende mit Förderbedarf
- Beratung und **Assessment**
- **Vorsemester**: Entwicklung persönlicher Kompetenzen (Motivation, Selbstmanagement), Bildung einer Gemeinschaft, fachliche Förderung

Zwei Varianten – drei Förderansätze

1. DIREKTER EINSTIEG

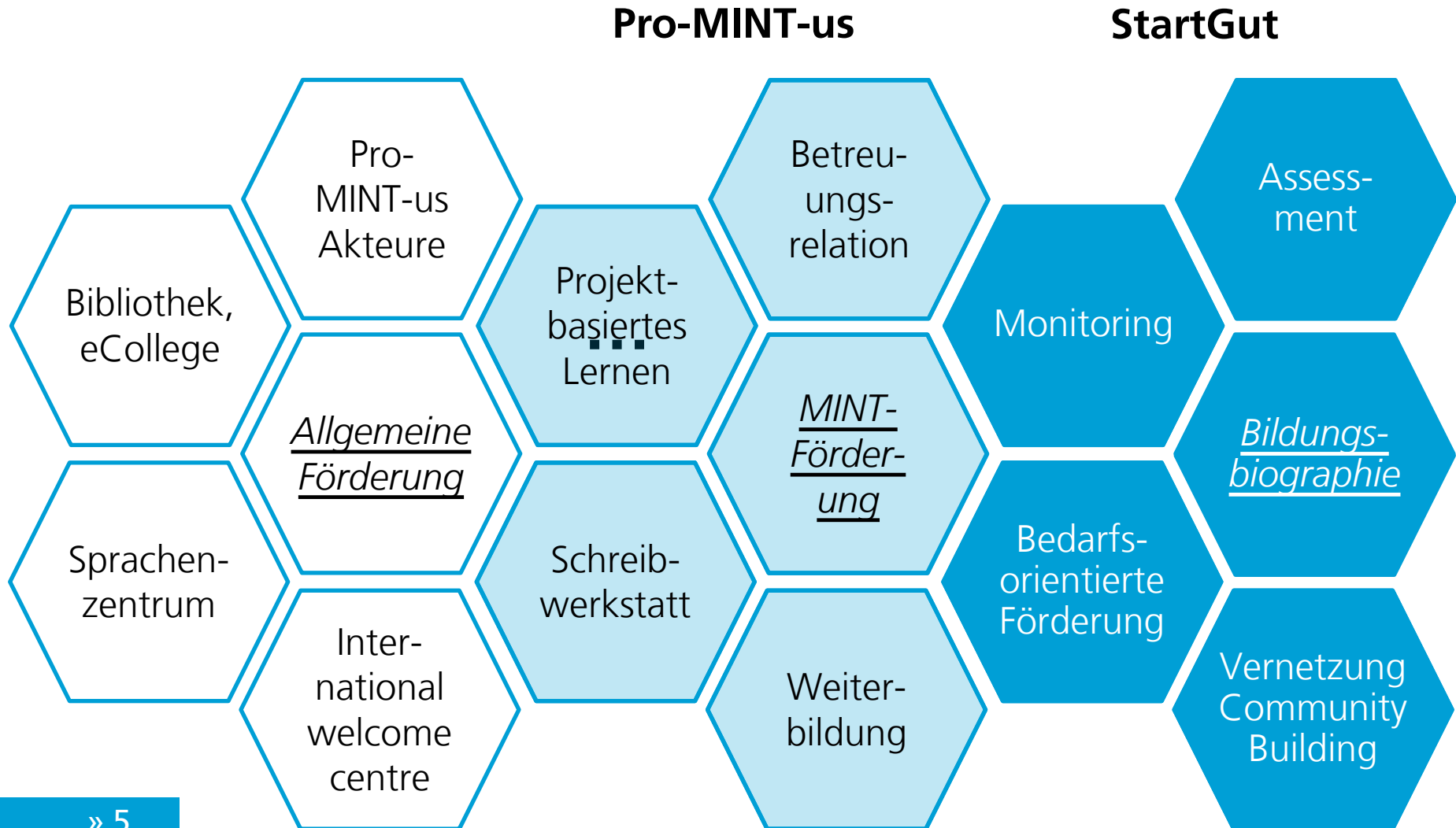


2. INDIREKTER EINSTIEG



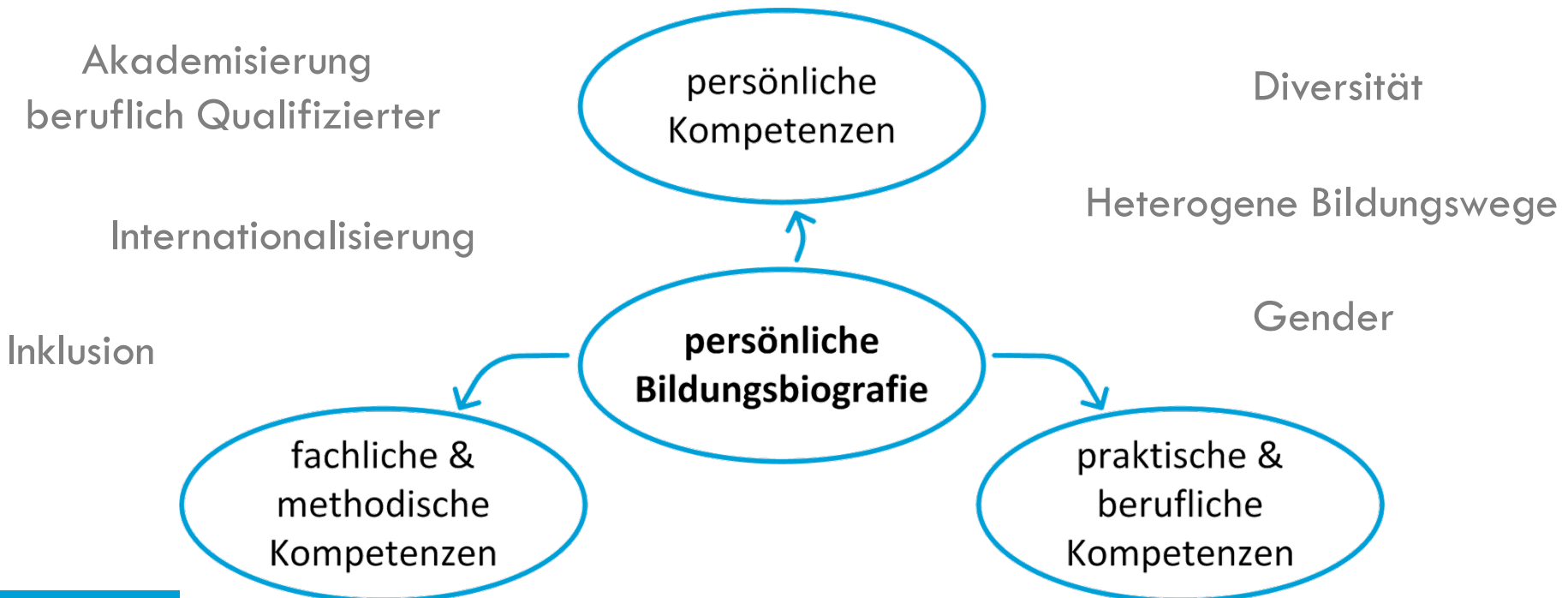


Ganzheitliche, systemische Gestaltung



Bedarfsgerechte Kompetenzförderung

- **Assessment:** Identifikation der persönlichen, fachlichen & methodischen und praktischen & beruflichen Kompetenzen
- **Verbindlichkeit:** Verpflichtung der Bedarfsgruppen zu passenden Fördermaßnahmen und gruppenbildenden Maßnahmen



Beispiel: Student Benedikt

- Hat im Heinrich-Hertz-Europakolleg in Bonn vom Programm StartGut gehört
- **Fachabitur** mit einem Schnitt von 2,8
- Ahnt seine Schwächen
 - **Mathematik**
 - **Lernen besser organisieren**
- Geht zur **Beratung** und bekommt einen Platz in StartGut.
- Durch das **Assessment** kennen er und seine Betreuerin die persönlichen Stärken und Schwächen





Angepasstes Fachstudium für Benedikt

Vorsemester	Semester 1	Semester 2	Semester 3
Projekt 1 +	Grundlagen ET 1	Grundlagen ET 2	Automati- sierung 1
Erneuerbare Energien	Konstruktion & Techn. Mechanik	Elektrische Messtechnik	Prozess- messtechnik
Mathematik 1	Verbindende Übung Mathe- matik und ET	Mathematik 2	dynamische Systeme
Werkstoffe	Informatik 1	Informatik 2	Mikro- prozessoren
Selbstmanage- ment und Selbst- organisation	Startermodul ohne Projekt	Grundlagen Physik	Digitaltechnik

6 Module

5 Module

5 Module

5 Module

Beispiel: Studentin Anja

- Hat nichts von StartGut gehört
- **Abitur** mit einem Schnitt von 2,5
- Mathematik etwas schlechter
- Geht davon aus, dass es im Studium in etwa so weiter geht wie in der Schule
- Hat sich **wenig Gedanken** über die Anforderungen eines Studiums gemacht
- Fängt einfach mal an
- **Interesse an Technik** vorhanden





Angepasstes Fachstudium für Anja

Semester 1

	Vorsemester	Semester 1	Semester 2	Semester 3
	Projekt 1++	Grundlagen ET 1	Grundlagen ET 2	Automatisierung 1
Startermodul	Erneuerbare Energien	Konstruktion & Techn. Mechanik	Elektrische Messtechnik	Prozessmesstechnik
Werkstoffe	Mathematik 1	Verbindende Übung Mathematik und ET	Mathematik 2	dynamische Systeme
Informatik 1	Informatik 2	1 Fach aus höherem Sem.	Grundlagen Physik	Mikroprozessoren
	Selbstmanagement und Selbstorganisation			Digitaltechnik

3 Module

6 Module

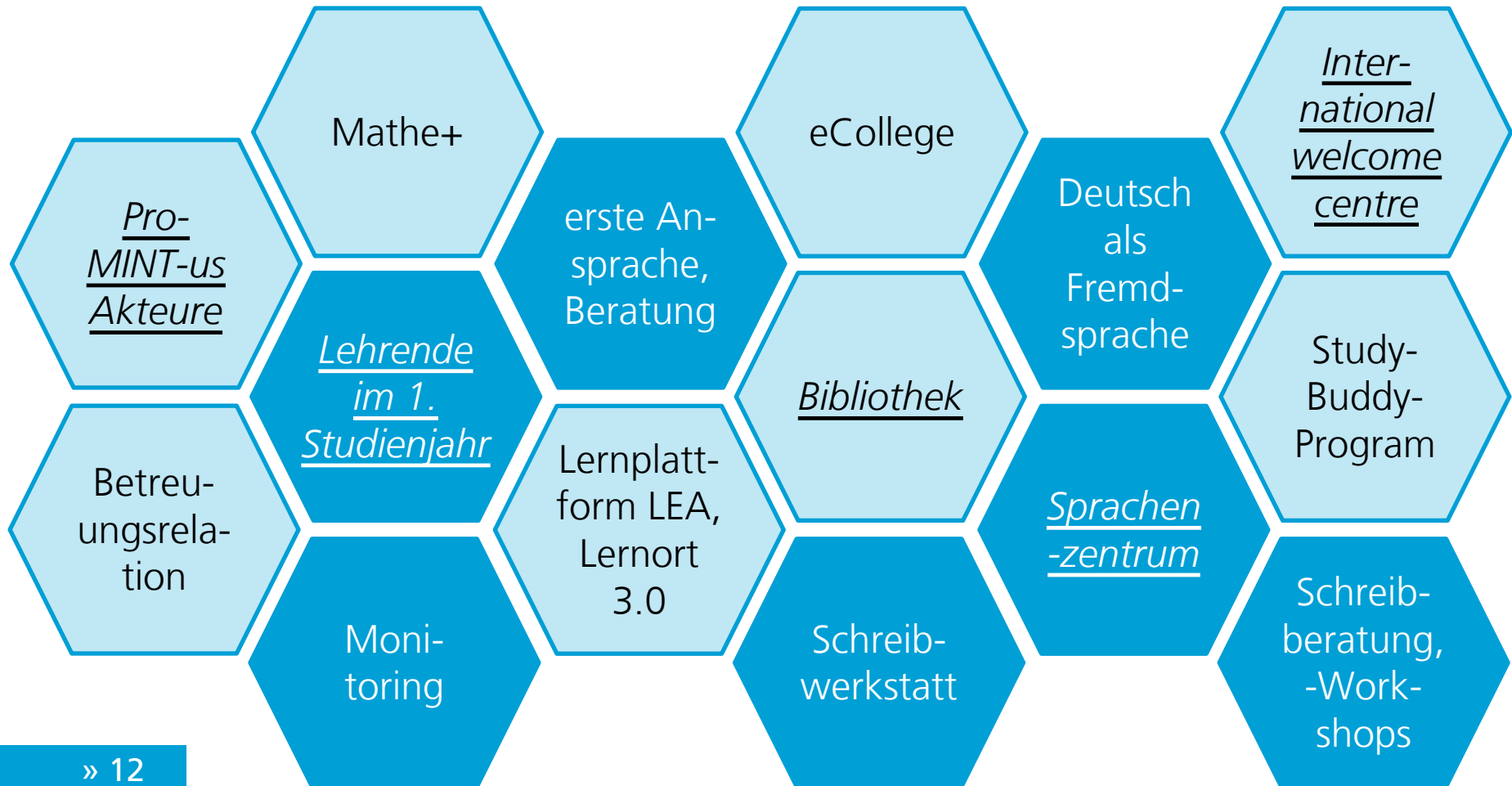
4 Module

4 Module

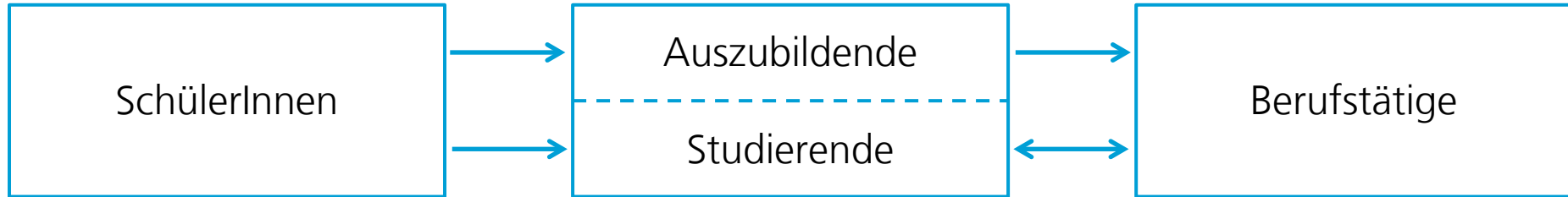
5 Module



Die Akteure der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg



Verzahnung mit externen Akteuren



Berufskollegs, Schulen und
reg. Bildungsbüro Bonn:
Frühzeitige Beratung
hinsichtlich StartGut

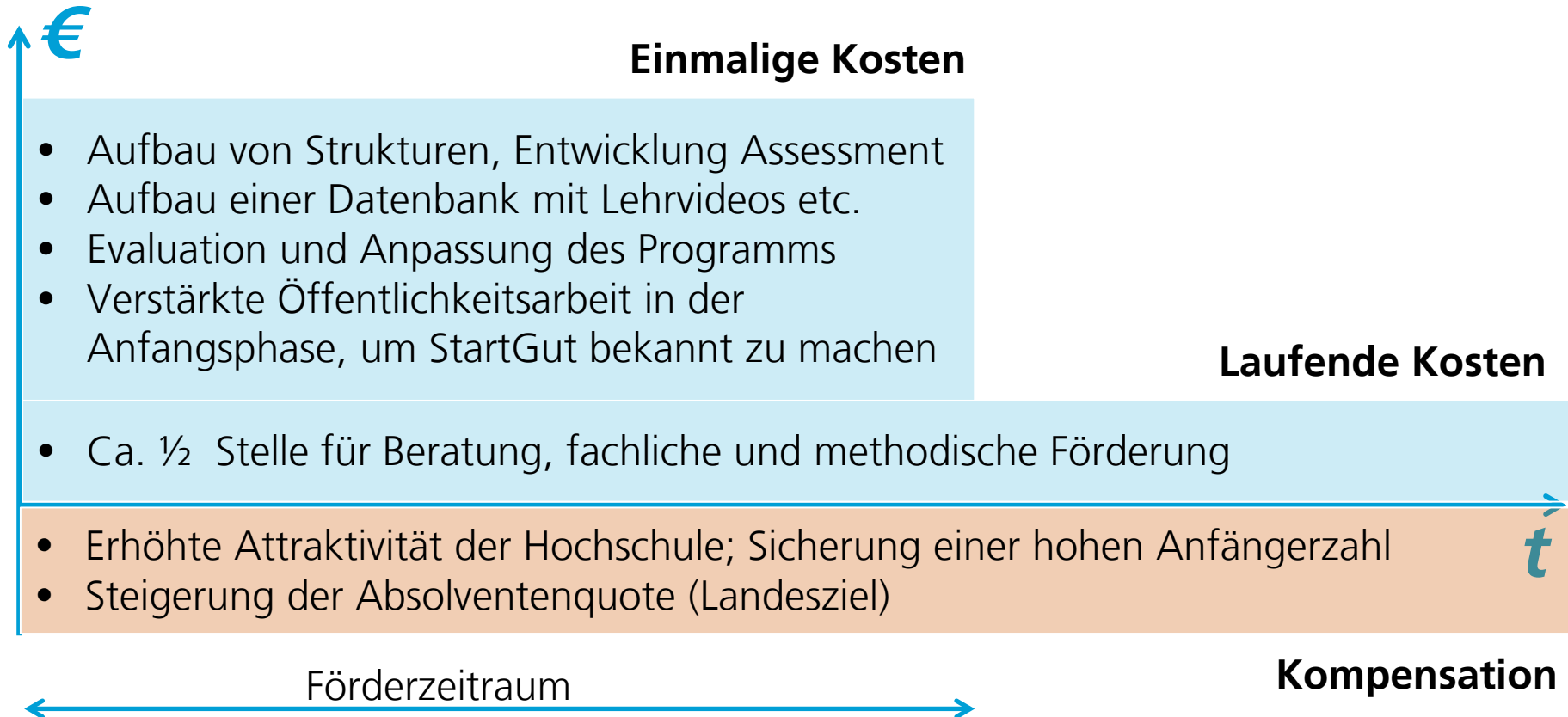
Handwerkskammer zu
Köln, IHK Bonn-Rhein-Sieg:
Aufzeigen beruflicher
Alternativen → Ausbildung

Hochschule Bonn-Rhein-
Sieg:
StartGut

Alumni in Firmen:
Aufzeigen von Berufs-
feldern, Coaching

Bündnis für Fachkräfte Bonn/Rhein-Sieg: Abstimmung Beratungsangebote für Schüler/Studierende

Verstetigung nach Förderende





Zusammenfassung

Chancengerechtigkeit erhöhen, indem durch ihre Bildungsbiographie oder anderweitig benachteiligte Studierende in die Lage versetzt werden, ihr Studienziel zu erreichen

Maßnahmen:

- **Monitoring** der Studierenden und **gezielte Förderung** der Studierenden mit Förder**bedarf**
- Entwicklung **persönlicher Kompetenzen**, Aufzeigen beruflicher Perspektiven, fachliche Förderung
- Begleitung und Beratung der Studierenden und Förderung Ihrer Vernetzung (**community building**): Stammtisch, LEA, Exkursionen

Förderung durch ein Vorsemeester mit einer längeren Studiendauer sind besser als ein später Studienabbruch

STARTGUT

**Verbesserter Studieneinstieg an der
Hochschule Bonn-Rhein-Sieg**

Manfred Kaul – Jürgen Apfelbeck – Lilian Degen